

Fachfortbildung „Klinische Ernährungstherapie“

Inhalte

In unserer Fortbildung wird das theoretische und praktische Wissen vermittelt, um Menschen mit chronischer und akuter Symptomatik ernährungstherapeutisch begleiten zu können.

Als unterstützende und ergänzende Maßnahme zu anderen Therapiemethoden, verstehen wir Ernährungstherapie als ein Verfahren, das die Patienten anleitet, selbständig und in eigener Verantwortung die persönliche gesundheitliche Konstitution in Bezug zu den Ernährungsgewohnheiten zu verstehen und in einen Prozeß der Ernährungsumstellung einzutreten.

Wir vermitteln:

- ernährungsphysiologische Zusammenhänge
- den immunologischen Kontext zu Antikörperreaktionen auf Nahrungsmittel
- deren Diagnose
- Nahrungsmittelkunde und praktisches Kochen

Unser Konzept bezieht auch den psychologischen Aspekt von Ernährung ein und wir beschäftigen uns mit Themen wie Sucht, Ess-Störungen und Gewichtsregulation. Zusätzlich bieten wir Unterstützung bei der Beratung von Patienten und Gruppen.

Die Seminare beginnen jeweils freitags um 18.00 Uhr und enden sonntags um 14.00 Uhr.

Inhalte und Themen im Überblick:

1. Grundlagen der Ernährungsmedizin

Ernährungs- und Verdauungsphysiologie
Entwicklung des Verdauungstraktes, Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern
Ernährung und Leistungsfähigkeit
Ernährung im Alter
Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Nahrungsmittel-Allergie
Säure-Basen-Haushalt
Immunologie
Mikrobiologie

2. Diagnostik

- 2.1. Anamnese
- 2.2. Krankheitsbilder
- 2.3. Immunscreening-Test
- 2.4. Ernährungsverhalten

3. Ernährung und Krankheit

- 3.1. Atopische Dermatitis, Urticaria, Psoriasis

- 3.2. Gastroenterologische Beschwerden
- 3.3. Migräne
- 3.4. Hyperkinetisches Syndrom
- 3.5. Prämenstruelles Syndrom (PMS)
- 3.6. Mykosen
- 3.7. Herz- Kreislauf-Leiden
- 3.8. Autoimmun-Erkrankungen (rheumatische Erkrankungen)
- 3.9. Karzinome
- 3.10. Prä- und postoperative Ernährung
- 3.11. Operationen im Darmbereich

4. Ess-Störungen

- 4.1. Über- und Untergewicht
- 4.2. Bulimie
- 4.3. Anorexia nervosa
- 4.4. Adipositas

5. Ernährungspsychologie

- 5.1. Essen als Ersatzhandlung
- 5.2. Konditionierung und Erziehung
- 5.3. Suchtverhalten
- 5.4. Essen in der Erziehung

6. Veganes Kochen

- 6.1. Lebensmittelkunde
 - 6.1.1. saure-basische Lebensmittel
 - 6.1.2. tierische und pflanzliche Eiweiße
 - 6.1.3. Milch und Milchprodukte
 - 6.1.4. Fleisch
 - 6.1.5. Kohlenhydrate
 - 6.1.6. Zucker
 - 6.1.7. Fette
 - 6.1.8. Zusatzstoffe
 - 6.1.9. Natürliche und künstliche Nahrungsmittelkonzentrate
- 6.2. Nahrungszubereitung
- 6.3. Ersatz von unverträglichen Nahrungsmitteln

7. Praxis der Beratung

- 7.1. Grundhaltung des Therapeuten in der Beratung/Therapie (Roger, Gestalt, TZI)
- 7.2. Einzelberatung
- 7.3. Gruppenberatung
- 7.4. Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern
- 7.5. Umgang mit Widerstand

Umfang

Drei zweitägige Seminare von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag

Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	9.00 - 14.00 Uhr

Ort Cyto Labor, Ortsstrasse 22, 35423 Lich Ober Bessingen

Für wen?

Ärzte, Heilpraktiker/Innen, Psychotherapeuten/Innen, Körpertherapeuten/Innen , Ökotrophologen/innen, Yogalehrer/innen, für alle, die das Konzept der Ernährungstherapie in ihre Arbeit integrieren wollen.

Ziele Die **Fachfortbildung „Klinische Ernährungstherapie“** befähigt die Teilnehmer/Innen

- ernährungsphysiologische Zusammenhänge zu verstehen und in die Beratungspraxis umzusetzen
- den Zusammenhang zwischen physischer und psychischer Gesundheit einerseits und individueller Ernährung andererseits zu erkennen
- eine umfassende ernährungsmedizinische Diagnostik auf der Grundlage eines IgG Immunscreening Test durchzuführen
- mit den Patienten eine individuell auf ihr Verdauungsmuster abgestimmte Ernährung zu entwickeln
- Menschen im Prozess der Ernährungsumstellung in Form von Einzel- und Gruppenberatung zu begleiten
- vegan zu kochen und dabei positiv getestete Nahrungsmittel durch andere zu ersetzen

Die **Fachfortbildung Klinische Ernährungstherapie** vermittelt das theoretische und praktische Wissen, um Menschen mit chronischer und akuter Symptomatik ernährungstherapeutisch begleiten zu können. Als unterstützende und ergänzende Maßnahme zu anderen Therapiemethoden, ist Ernährungstherapie ein Verfahren, das die Patienten anleitet, selbständig und in eigener Verantwortung die persönliche gesundheitliche Konstitution in Bezug zu den Ernährungsgewohnheiten zu verstehen und in einen Prozess der Ernährungsumstellung einzutreten. Gelehrt wird ein umfangreiches Wissen ernährungsphysiologischer Zusammenhänge und Immunologie, ein diagnostisches Verfahren zur Bestimmung der individuellen Ernährungsgewohnheiten (Immunscreeningtest), Nahrungsmittelkunde und veganes Kochen, Psychologie der Ernährung und psychotherapeutische Grundlagen für die Einzel- und Gruppenberatung.

I. Der Ansatz

In der Ernährungsberatung und Ernährungslehre gibt es viele Ansätze, eine Ernährungsform zu entwickeln, die im harmonischen Einklang mit der allgemeinen Gesundheit des Menschen steht. Alle Konzepte gesunder Ernährung basieren seit alters her auf der Erkenntnis, dass die Nahrung, die wir zu uns nehmen, in direktem Zusammenhang mit Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden steht: „Du bist, was du isst!“

Die Verbindung von bestimmten Krankheiten und Ernährungsverhalten ist inzwischen auch von der Medizin anerkannt und findet Beachtung in der Diätetik. Verschiedene Ernährungsschulen bieten ihre Modelle mehr oder weniger

wissenschaftlich fundiert oder weltanschaulich geprägt als Prävention zur Vermeidung von Krankheiten oder zur Unterstützung von Krankheitsheilung an. Die meisten dieser Schulen gehen von einer standardisierten Ernährung aus, deren Differenzierungen sich nicht auf individuelle Bedürfnisse beziehen, sondern konzeptionell geprägt sind.

Die **Fachfortbildung Klinische Ernährungstherapie** basiert auf der Grunderkenntnis, dass Ernährung nicht standardisierbar ist und dass gesunde, das heißt im Einklang mit dem Organismus stehende Ernährung, sich an den individuellen Ernährungsbedürfnissen der Menschen orientieren muss und nicht verallgemeinert werden kann. Jeder Mensch ist einzigartig und so auch seine Ernährung.

II. Die Inhalte

Ernährungsmedizin und deren Anwendung in der Therapie braucht nachvollziehbare Kriterien, nach denen die Ernährungsbedürfnisse individuell bestimmt und verstanden werden können. Das vorliegende Konzept geht davon aus, dass der Organismus im Laufe seiner Entwicklung - bedingt durch genetische und soziokulturelle Konstitution - spezielle Nahrungsmittelunverträglichkeiten entwickelt.

Diese Unverträglichkeiten äußern sich vor allem in der Unfähigkeit, einzelne Nahrungsmittel nicht oder unzureichend verdauen zu können. Hinzu kommt eine durch Fehlernährung gestörte, permeable Dünndarm-Schleimhaut („Leaky-Gut-Syndrom“), die es ermöglicht, dass unverdaute Nahrungsmittelpartikel in das lymphatische System gelangen und eine IgG-Immunreaktion auslösen. Um diese unverträglichen Nahrungsmittel bestimmen zu können, bedarf es einer diagnostischen Methode, die zuverlässige Informationen über das individuelle Verdauungsmuster liefert.

Auf der Basis dieser Informationen kann dann eine entsprechende, individuell gestaltete Ernährungsform entwickelt werden, die den Organismus unmittelbar entlastet und Heilungsenergie freisetzt. Darüber hinaus muss der Mensch in seiner persönlich Entwicklung, seiner Esserziehung und soziokulturellen Konditionierung, seiner Geschichte mit Krankheit und seinem gegenwärtigen psycho-somatischen Zustand gesehen und verstanden werden. Aus den objektiven Daten und der subjektiven Einschätzung der Patienten zeigen sich die ernährungstherapeutischen Maßnahmen, die im engen Kontakt mit dem Patienten zu einer für ihn umsetzbaren Ernährungsumgewöhnung gestaltet werden.

Diese Umstellung der Ernährungsgewohnheiten ist ein Prozess, der therapeutisch begleitet werden soll. Die Veränderung des Essverhaltens stößt meist im gesellschaftlichen Kontext auf Widerstand. Partner, Familie, Freunde und Kollegen haben oft kein Verständnis für die Veränderung oder fühlen sich in ihrem eigenen Essverhalten gestört. Nicht selten tauchen unbearbeitete emotionale Themen auf, und zwar nicht nur jene, die in unmittelbarem Zusammenhang mit Essen stehen.

Kosten

Die Fachfortbildung Klinische Ernährungstherapie findet an drei Wochenenden statt. Die Kosten betragen Euro 1050.- zzgl. MwSt.

Sponsoring

Für Cyto-Kunden ist die Fachfortbildung kostenfrei. Cyto Kunde bedeutet: regelmäßige Inanspruchnahme unserer Labordienstleistung, mindestens 12 Proben jährlich.

Platzhaltergebühr

Cyto-Kunden zahlen eine Platzhaltergebühr von EUR 200,00 (zzgl. MwSt.), die nach der Teilnahme an allen drei Wochenenden zurück erstattet wird. Sollte die Fortbildung abgebrochen werden, behält die Cyto Labor und Vertriebs GmbH die Gebühr ein.

Rabatt: Ehe- und Lebenspartner, sowie eine zweite Person aus einer Praxis, erhalten 50% Rabatt.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Fachfortbildung Klinische Ernährungstherapie erfolgt schriftlich auf unserem Anmeldeformular als Fax oder per Post.

Rücktritt

- a) Treten Sie 6 Wochen vor Beginn der Fortbildung zurück, entfallen die Fortbildungskosten.
- b) Treten Sie 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung zurück, zahlen Sie 50% der Fortbildungskosten, d.h. EUR 525.- (zzgl. MwSt.)
- c) Treten Sie weniger als 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung zurück, zahlen Sie die gesamten Fortbildungskosten.

Sonderregelung

Wenn ein Teilnehmer vom Fortbildungsvertrag zurücktritt, der freie Platz aber wieder belegt werden kann, entfallen die Rücktrittsgebühren bis auf eine Bearbeitungsgebühr von Euro 250.- zzgl. MwSt.

Sollten Sie Cyto Kunde werden wollen, bezahlen Sie die Fortbildungskosten, erhalten nach einem Jahr regelmäßiger Zusammenarbeit (mindestens 12 Proben im Jahr) Ihre Kursgebühr zurück.

Sollten Sie an der Fachfortbildung Klinische Ernährungstherapie Interesse haben, ohne mit dem Cyto Labor arbeiten zu wollen, bezahlen Sie die gesamte Kursgebühr.

Fachfortbildung ,Klinische Ernährungstherapie'

Anmeldeformular

- Name der Veranstaltung:

- Persönliche Angaben:

Nachname (Titel): _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Praxis: _____

Straße & Hausnr.: _____

PLZ & Ort: _____

Telefon & Fax: _____

E-Mail: _____

- Weitere Personen: 1) _____

2) _____

Ich habe die Zahlungsbedingungen gelesen und melde mich hiermit
Verbindlich für die Fachfortbildung der Cyto Labor und Vertriebs GmbH
An..

Unterschrift: _____

**Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung
per Fax an (06404) 90 458 zurück.**